

---

## WARUM SIE DIESES JAHR NACH RUANDA REISEN SOLLTEN

21.03.2019, 11:46 | Tourismus, Auto & Verkehr

Pressemitteilung von: *Rwanda Tourism*

Presseagentur: *Eyes2market*

---



Ruanda, das Land der tausend Hügel, ist vor allem für seine Berggorillas bekannt. Dabei hat das Land so viel mehr zu bieten. Der Akagera Nationalpark bietet eindrucksvolle Begegnungen mit den Big Five. Der Nyungwe Regenwald, ein immergrüner Bergregenwald, bringt das Adrenalin seiner Besucher auf spektakulärer Baumkronenwanderung in luftigen Höhen in Wallungen. Der Lake Kivu, einer der größten Seen, lädt zum entspannen und bestaunen ein. Am besten erkundet man den See und seine Dutzende Inseln auf einer Kajakfahrt. Was das Land zudem ausmacht sind die freundlichen Bewohner, welche oft Englisch oder Französisch sprechen und stets offen für einen Austausch mit Reisenden sind. Wer noch nicht von Ruanda überzeugt ist, für den halten wir folgende fünf Gründe bereit, warum Sie dieses Jahr nach Ruanda sollten.

### Reisen nach und in Ruanda

Dank zahlreicher Flugoptionen ist Ruanda leicht in etwas mehr als acht Stunden zu erreichen. Mögliche Verbindungen sind ab Deutschland mit Brussels Airlines via Brüssel oder mit KLM via Amsterdam nach Kigali. Eine oft preiswertere Alternative ab Brüssel bietet RwandAir, die nationale Fluggesellschaft Ruandas. Sie starten ganz ohne Jetlag in Ihr Afrikaabenteuer, da Ruanda uns nur im Winter eine Stunde voraus ist. Die Uhren werden zur Sommerzeit nicht umgestellt.

Auf Ihrer Reise durch das Land werden Sie schnell feststellen wie unglaublich sauber es überall ist, welche tolle Aussichten und intensive Farben sich Ihnen darbieten. Bewundern Sie die schöne Hügellandschaft, Bananen- und Teeplantagen, Reisfelder und bunte Geschäfte, Märkte und Dörfer. Dank des gut ausgebauten Straßennetzes und der überschaubaren Größe des Landes ist es einfach und bequem Ruanda zu bereisen.

### Akagera Nationalpark

Im Osten des Landes, etwa 110 km von Kigali entfernt, liegt der Akagera Nationalpark, einer der ältesten Nationalparks Afrikas. Akagera besticht durch seine große Vielfalt an Landschaften und Wildtieren. Von wunderschöner Berglandschaft, zahlreichen Seen im Süden des Parks bis hin zu goldenen Savannen und Grasland im Norden. Dank der vielseitigen Natur beherbergt der Park zahlreiche Tiere, darunter die Big Five. Ein einzigartiges Safari-Erlebnis ist also garantiert. Empfehlenswert ist es zudem eine Bootssafari zu unternehmen, um Flusspferde, Krokodile und Vögel zu bestaunen. Seit 2009 arbeiten das Rwanda Development Board und African Parks kontinuierlich daran weitere Tierarten im Park wieder anzusiedeln.

### Lake Kivu

Im Westen Ruandas befindet sich der größte Süßwassersee des Landes. Der Lake Kivu ist gleichzeitig auch die natürliche Grenze zur Demokratischen Republik Kongo. Für viele Reisende ist der See das perfekte Endziel der Reise, um sich für ein paar Tage vollkommen zu entspannen. Für aktive Reisende empfiehlt sich hingegen der Congo Nile Trail. Ein Wander- und Mountainbikeweg, welcher insgesamt 227 Kilometer am Ufer des Lake Kivu entlang, an Teeplantagen sowie Ortschaften vorbei führt und dabei eindrucksvolle Einblicke in das lokale Leben vermittelt. Für Wassersportler empfiehlt sich eine Kajaktour entlang der Küste. Planen Sie auf jeden Fall ein den Sonnenuntergang vom Wasser aus zu bestaunen.

#### Nyungwe Nationalpark

Der Nyungwe Nationalpark, gelegen im Südwesten Ruandas, ist der älteste Regenwald Afrikas und ein Paradies für Naturliebhaber. Der Park beherbergt dreizehn Primaten- und Hunderte von Vogelarten. Auf vierzehn unterschiedlichen Wanderwegen können Sie hier die Landschaften erkunden, oder Sie wagen sich in luftige Höhen und überqueren den Regenwald auf der größten Hängebrücke Ostafrikas. In 60 Metern Höhe haben Sie einen einmaligen Ausblick. Ein weiterer Höhepunkt Ihrer Reise durch Nyungwe ist die Begegnung mit den Schimpansen. Zusammen mit einem Ranger gehen Sie auf die Suche nach den lauten und lebhaften Affen. Die quirligen Tiere sind stets unterwegs, sodass es einiges an Zeit und Energie kosten kann sie zu finden. Die Mühen lohnen sich aber definitiv, bleiben Sie also dran.

#### Lokale Gemeinschaft

Wenn Sie in Ruanda ankommen, werden Sie der herzlichen Bevölkerung begegnen. Gemeinsam arbeiten alle daran, die turbulente Geschichte des Landes hinter sich zu lassen und das Land zu einem besseren, schöneren Ort zu machen sowie seine Entwicklung zu demonstrieren. Am Umuganda-Tag, jeden vierten Samstag im Monat, versammeln sich die Bewohner, um ihre Nachbarschaft zu säubern und pflegen. Ein weiteres Beispiel wie die Gemeinschaft des Landes gestärkt wird ist die Ökotourismus-Initiative „Red Rocks Rwanda“ in der Nähe von Musanze im Nordwesten des Landes. Die lokale Bevölkerung stellt zusammen mit Besuchern Bananenbier her, bringt ihnen das Weben von Körben bei, führt Touristen durch die Stadt oder lädt diese zu sich nach Hause ein, um ihnen einen Eindruck vom lokalen Leben zu vermitteln.

## Portrait

Das Rwanda Development Board (RDB) ist eine öffentliche Institution mit dem Ziel, Ruanda zu einem dynamischen globalen Zentrum für Wirtschaft, Investitionen und Innovationen zu positionieren. Das Rwanda Development Board (RDB) hat es sich zum Ziel gesetzt, die wirtschaftliche Entwicklung in Ruanda durch die Förderung des Wachstums des Privatsektors zu beschleunigen.

Ruanda möchte das führende Ökotourismusziel auf dem afrikanischen Kontinent werden. Zu den touristischen Zielen gehört die Förderung Ruandas als qualitativ hochwertiges Reiseziel und als regionales Begegnungs- und Konferenzzentrum für Zentral- und Ostafrika, sowie die Verbesserung der vielfältigen und einzigartigen Tourismusprodukte Ruandas, um Ruanda für Touristen attraktiver zu machen und Einnahmen zu generieren, die wesentlich zur allgemeinen sozialökonomischen Entwicklung des Landes beitragen.

<https://www.openpr.de/news/1042443/WARUM-SIE-DIESES-JAHR-NACH-RUANDA-REISEN-SOLLTEN.html>